



Nordbadischer Volleyball-Verband e.V.
Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg
Tel: 06221/314222, Fax: 06221/314021
e-mail: nvv@volleyball-nordbaden.de
www.volleyball-baden.de

Bühler Bisons galoppieren in die SAP Arena

Bühl im DVV-Pokal Finale! · Bundesliga - Dritte Liga im www · BSB. VISSP & BSB.Regio · Pilotphase SAMS Score in Verbandsligen · Lehrgangsprogramm 2018 · ARGE Baden-Württemberg: Spielse-rie · Sitzvolleyball Nationalmannschaft · Sitzvolleyball Turnier Hoffenheim · Landesturnfest 2018 in Weinheim · Simon Gallas bei Jugendnationalmannschaft · Bezirkspokal 1. Runde

Mikasa

IN GERMANY by HAMMER

NEU
2015

Bezug nur über den einschlägigen Fach- und Spezialversandhandel!
HAMMER SPORT AG, Von-Liebig-Straße 21, D-89231 Neu-Ulm | Tel.: (0731) 974 88 -0 | www.mikasa.de



MVA 200 CEV
Offizieller Spielball der Champions League

OFFICIAL GAME BALL
CEV



SKV5 Kids
FIVB ausgezeichneter,
ultra leichter Kinderball

MVA 123 SL
Allround-Ball für Kinder

MVA 390 School Pro
Top Jugend-Hallenvolleyball

Editorial

DVV-Pokal Finale in Mannheim

Die Bisons Bühl haben es wieder geschafft! Zum zweitenmal nach 2016 treffen sie in der SAP Arena in Mannheim auf den Rekordpokalsieger vom Bodensee, den VfB Friedrichshafen.

Fast wie von mir prognostiziert (siehe ViN 11-17), nur dass es im Halbfinale daheim keiner der drei großen Brocken war, sondern der TSV Herrsching, der freundlicherweise im Viertelfinale die Berliner in der Hauptstadt aus dem Weg geräumt hat. Gratulation an die Bisons und das ganze Team hinterm Team für diesen tollen Erfolg!

Jetzt also auf nach Mannheim am 4.3.18 und zum Spiel Badener gegen Seeschwaben – obwohl der badische Anteil an Bühler Spielern ähnlich hoch ist wie beim VfB der schwäbische. Egal! Landesderby! Und die Häfler haben doch schon genug Pokale, jetzt sind wir mal dran!

Also Karten kaufen und Bühl anfeuern, ist jetzt Badners Pflicht und der Zugereisten natürlich auch.

SAMS Score

Der elektronische Spielbericht startet am 13.01.18 im NVV in den beiden Verbänden in seine Pilotphase. Wir haben uns dafür entschieden, dass das Schiedsgericht die elektronischen Geräte mitbringt, damit nicht „Vereinsfremde“ die Geräte bedienen, was ja der Fall wäre, wenn der Ausrichter dem Schiedsgericht die Geräte stellt.

Unsere Kollegen in Südbaden testen ebenfalls in den Verbandsligen, hier stellt jedoch der Ausrichter die Geräte. So haben wir gleich mal unterschiedliche Erfahrungen gemacht, die wir dann entsprechend auswerten und für die Saison 2018/19 umsetzen können. Denn ab da kommt SAMS Score verpflichtend für alle Ligen. Die Verbandsligisten werden noch umfassend informiert und es gibt auch ein Testspiel zum üben. Infos dazu auch in diesem ViN.

Lehrgangsprogramm 2018

In dieser Ausgabe finden die NVV-Vereine alle Informationen zu den Aus- und Fortbildungslehrgängen für das Jahr 2018.

DVV Volley Card

Die Landesverbände haben Ende November einstimmig einen Grundsatzbeschluss auf den Weg gebracht, baldmöglichst die „Volley Card“ einzuführen.

Es gibt zwei Versionen: freiwillig und mit Kosten verbunden (12,- oder 24,- €) und verpflichtend für alle Spielerpassinhaber, aber kostenfrei.

Derzeit arbeiten verschiedene Arbeitsgruppen (Pässe, Formales, IT) an der Umsetzung dieses Projekts, welches den DVV in die digitale Zukunft führen und gleichzeitig seine Vermarktungsmöglichkeiten verbessern soll.

Wir werden unsere Vereine aktuell informieren, sobald konkrete Konzepte vorliegen.

2017 neigt sich dem Ende zu und ich wünsche allen „Volleyballernden“ erholsame Weihnachtstage und einen guten Start ins Jahr 2018

Holger Schell, NVV-Geschäftsführer

IMPRESSUM

Volleyball in Nordbaden ist das amtliche Organ des Nordbadischen Volleyball-Verbandes e.V. (NVV) und erscheint ab 2016 elfmal jährlich als Online Version.

Herausgeber: NVV

Redaktion: Holger Schell, Geschäftsführer
NVV, Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg, Tel. 06221-314 222, nvv@volleyball-nordbaden.de

Layout Titelseite: Angel Ponz, (ponz.design)

Anzeigen: Bodo Kalesse (Sponsoringbeauftragter), Holger Schell (Geschäftsführer).

Redaktionsschluss der elf Ausgaben: jeweils zum 15. eines jeden Monats (Ausgenommen August, hier keine Ausgabe!).



volley. wie sonst?

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Anzeige MIKASA	2
Editorial, Inhalt, Impressum	3
NVV amtlich	4-7
DVV & VBL Informationen	8, 10
Anzeige engelhorn sports	9
Landesturnfest 2018	11
BSB-Informationen	12
Bisons Bühl im DVV-Pokal	14-15
Bezirkspokal	16
SAMS Score	16-17
Sitzvolleyball Nationalteam	18-19
Sitzvolleyball Hoffenheim	20-21
Talente im NVV	21
ARGE Baden-Württemberg	22-23
Lehrgangsprogramm 2018	24-29
Pinnwand / Termine	30

Geschäftsstelle:

Grundsätzliche Öffnungszeiten:
MO - DO 10-16 , FR 10-13 Uhr
sowie nach Vereinbarung.
Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg,
06221-314222, E-Mail
nvv@volleyball-nordbaden.de,
www.volleyball-baden.de
Bankverbindung bei Sparkasse HD
IBAN: DE33 6725 0020 0050
0229 94
SWIFT-BIC: SOLADES1HDB.

Redaktionstermin Online Ausgabe 1/18:

Montag, 15.01.2018.

SAMS Wiki

<http://wiki.sams-server.de>

Winter Camp

Von Mittwoch, 27.12. bis Samstag,
30.12. 2017 findet das Camp in
Wiesloch statt. Anmeldung:
www.volleyball-baden.de/jugend

NVV Ballpool

Folgende Mikasa Bälle sind über
den NVV zu beziehen:

- MVA 200 (DVV 1)
- MVA 300 (DVV 1)
- MVA 350 SL (gewichtsreduziert)
- School SV 3 (gewichtsreduziert)
- SKV5 Kids
- VLS 300 Beach Champ (DVV 1)
- VXT 30 Beach (DVV 1)
- Promoball Mini Halle & Beach

Produktinformationen gibt es unter
www.mikasa.de. Dem NVV steht
nur ein begrenztes Kontingent an
Bällen jährlich zur Verfügung. Bitte
informieren Sie sich vor einer Bestel-
lung bei der Geschäftsstelle. Preise
für NVV Vereine auf Anfrage!

Offizieller NVV Spielball

In allen NVV-Ligen sind folgende
Spielbälle zugelassen:

- MIKASA MVA 200 (DVV 1)
- MIKASA MVA 200 CEV
Champions League
- MIKASA MVA 300 (DVV 1)

Spielbälle OL Baden: MVA 200 &
300. Ab der Regionalliga ist nur der
MVA 200 zugelassen.

Klebeband für Kleinfeldspiele

Der NVV vertreibt gelbes Klebe-
band (Rolle zu 66m mit 5 cm Brei-
te) zum Abkleben der Spielfelder bei
U12-U14. Eine Rolle kostet 4,50 €
zzgl. 19% MwSt. und kann über die
Geschäftsstelle bezogen werden.

Bildungsprogramm 2018

Das komplette Programm der zen-
tralen Trainerlehrgänge 2018 ist in
dieser ViN-Ausgabe veröffentlicht.

Entsorgung alter Handys

In Zusammenarbeit mit dem Natur-
schutzbund (NABU) Deutschland
ist der NVV als Sammelstelle für
alte Handys anerkannt. Die Handys
können in der NVV-Geschäftsstelle
abgegeben werden und werden dann
an den NABU weitergeleitet.
Mit den Beträgen, die aus dem Re-
cycling der Handys an den NABU
fließen, werden Naturschutzpro-
jekte in Deutschland finanziert.
Also: Alt-Handys bitte an den NVV!

Verkauf über SAMS

Seit 01.01.17 wird der Verkauf von NVV-
Shirts, Bällen, Spielberichtsbögen und
Klebeband über SAMS abgewickelt. Das
bedeutet, dass Ihr die Rechnung in Eurer
SAMS-Buchhaltung findet und wir Euch
den Rechnungsbetrag per Lastschrift 7
Tage nach Rechnungsstellung abbuchen.

Volleyball ohne Grenzen

„Volleyball ohne Grenzen e. V.“ wurde
2015 in Heidelberg gegründet und als
gemeinnützig anerkannt. Er fördert
die Jugendhilfe, die Entwicklungs-
zusammenarbeit und den Sport. Mit
Sach- und Geldmitteln wird Kindern
und Jugendlichen in struktur- und
wirtschaftsschwachen Regionen der
Zugang zum Volleyball eröffnet.
Sachmittel können unmittelbar wei-
tergeben werden, mit Geldmitteln
zum Beispiel der Transport finanziert,
das Material aufgewertet oder – auch
durch Einkäufe vor Ort – ergänzt wer-
den. Kontakte wurden zu den Volley-
ballverbänden von Laos und Kambod-
scha aufgenommen, die an unserer
Arbeit sehr interessiert sind und uns
bei der Verteilung der Ausrüstung an
Schulen im Land sowie der Vermitt-
lung von Kontakten unterstützen.

www.volleyball-ohne-grenzen.de

DVJ-Spielabzeichen

Die Deutsche Volleyball-Jugend hat
eine neue Spielabzeichen Broschüre
sowie ein ganz neues Spielabzeichen
Poster entwickelt. Abzeichen, Flyer
und Poster können Vereine direkt auf
der DVJ-Homepage runterladen so-
wie auf Anfrage hin direkt per Mail
oder online bestellen, alle weiteren
Infos findet ihr auf unserer Home-
page unter Schule-Volleyball Spielab-
zeichen. www.dvj.de



Landesturnfest Weinheim

Gelegenheit zum zusätzlichen Volleyballern bietet das Landesturnfest 2018 in Weinheim. Die Ausschreibung ist jetzt über den Badischen Turnerbund verfügbar.

13. NVV Cup

Am Wochenende 16. und 17.12.17 findet in Mannheim die 13. Auflage des NVV Cup statt.

Am Start sind die Jugendauswahlmannschaften der unten genannten Landesverbände der Jahrgänge 2003/04 männlich und 2004/05 weiblich.

Teilnehmer: Bayern, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Nordbaden, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Südbaden, Thüringen, Württemberg.

Organisiert wird das Turnier erneut von der VSG Mannheim DJK/MVC.

Gespielt wird in der GBG-Halle und der Berta-Benz-Halle.

Die Finalrunde wird am Sonntag gegen 13.00 Uhr gestartet, die Siegerehrung sollte gegen 15.00 Uhr erfolgen.

Winter Camp

Von Mittwoch, 27.12. bis Samstag, 30.12. 2017 findet das Camp in Wiesloch statt.

Anmeldung und Infos unter:

www.volleyball-baden.de/jugend

DVV-Pokal

2018 findet das Finale im DVV-Pokal erneut in Mannheim, SAP Arena, am 04.03.2018 statt. An diesem Terminen werden im NVV keine Spiele angesetzt!

engelhorn sports weiter Partner bei Sportausrüstung

Der NVV hat mit dem Mannheimer Sporthaus engelhorn sports den bisherigen Kooperationsvertrag aus 2009 um **drei Jahre bis zum 30.06.2020 verlängert**. Alle NVV-Vereine können also weiterhin für ihren TEAMSPORT im Angebot von engelhorn sports (Sportkleidung und Taschen) einkaufen und erhalten als Nachlass einen Rabatt von 50% auf Sportkleidung und Taschen. Die Oberbekleidungstextilien werden mit dem kleinen engelhorn sports Logo versehen.

Das Sortiment ist auf der Homepage von engelhorn sports unter einzusehen unter: <http://www.engelhorn-teamsport.de/>

Zentrale Trainerlehrgänge 2018 von NVV & SBVV & VLW

Folgende Termine sind für 2018 für die zentralen Trainer-Lehrgänge fixiert:

NVV/SBVV C-Trainerausbildung Sportschule Steinbach:

Grundlehrgang: 11.06. – 15.06.2018
 Aufbaulehrgang: 17.12. – 21.12.2018
 Prüfungslehrgang: 09.04. – 13.04.2019

NVV/SBVV/VLW B-Trainerausbildung Sportschule Albstadt:

Grundlehrgang: 14.06. – 17.06.2018
 Aufbaulehrgang: 05.07. – 08.07.2018
 Prüfungslehrgang: 12.09. – 14.09.2018

NVV C-Trainerfortbildung Sportschule Schöneck:

07.07. – 08.07.2018

NVV B-Trainerfortbildung Sportschule Schöneck:

23.06. – 24.06.2018

SBVV B/C-Trainerfortbildung Sportschule Steinbach:

07.05. – 08.05.2018

NVV Schülermentorenlehrgang Sportschule Schöneck:

18.06. – 22.06.2018

VIII. Ballspielsymposium

28. und 29. September 2018 Institut für Sport und Sportwissenschaft KIT Karlsruhe
Ballsport hat Zukunft!

„Ballsport hat Zukunft!“ – bereits der Titel des 8. Ballspielsymposiums gibt die Richtung für die Veranstaltung vor. Ausgehend von der Fragestellung, wie sich der Sport verändern wird und welche Herausforderungen folglich auf die Ballspielvereine und -verbände zukommen werden, ist ein abwechslungsreiches Programm entstanden. Neben zwei Hauptvorträgen werden 25 Workshops, Praxis- sowie Best practice-Einheiten angeboten. Mithilfe der Themenvielfalt sowie der unterschiedlichen Formate sollen alle Vereinsverantwortlichen direkt angesprochen werden. Abgerundet wird das Symposium durch eine Talk-Runde mit Vertretern aus Sport und Politik.

Aktuelle Informationen und Anmeldung über

<http://www.sport.kit.edu/ballspielsymposium/>

NVV Award

Der NVV-Vorstand hat auf seiner Sitzung am 6. Juli beschlossen, denn erstmals beim „Tag des Volleyballs“ 2015 vergebenen NVV Award jährlich zu vergeben. Die Vergabe-Regularien sehen wie folgt aus:

- Der NVV Award wird jährlich vergeben.
- Er kann an Personen, Mannschaften, Abteilungen und Vereine im NVV vergeben werden.
- Es können sowohl sportliche Erfolge als auch konzeptionelle Ideen/Entwicklungen sowie auch eine erfolgte Volleyball-Lebensleistung prämiert werden.
- Vorschläge können formlos mit Begründung an die NVV-Geschäftsstelle gemacht werden.
- Antragsfrist ist der 15.12. des Jahres.
- Im Januar entscheidet das NVV-Präsidium über den Preisträger.
- Der NVV Award ist wie folgt dotiert:

Personen	250,- €
Mannschaften	300,- €
Abteilungen/Vereine	500,- €
- Der NVV Award wird dann öffentlichkeitswirksam an den/die Preisträger überreicht.

Sitzvolleyball Hoffenheim: Infos zur Trainingsgruppe

Treffpunkt: Sporthalle Hoffenheim, Silbergasse 45, 74889 Sinsheim/Hoffenheim

Trainingszeiten: jeden Dienstag von 19:30 - 21:30 & Freitag von 18:00 - 20:00 Uhr.

Trainer: Rudi Sonnenbichler. In dieser Trainingsgruppe trainieren & spielen Volleyballinteressierte ohne und mit körperlichem Handicap gemeinsam auf "Augenhöhe"! Bekleidung: bequeme Sportkleidung und Turnschuhe (Umkleidekabinen/Duschen vorhanden).

Kosten: keine.

Kontakt: Elisabeth Claas; Anpfiff ins Leben e.V., Mobil 0160-93415213 sowie <http://www.anpfiffhoffenheim.de/index.php?id=4>

NVV-Seniorenmeisterschaft 2017-18

Bitte beachten: In der Meisterschaft der Senioren darf nur mit dem NVV ePass Senioren gespielt werden. Bitte **melden** Sie Ihre Mannschaften bis **15. Dezember 2017 im SAMS** in der entsprechenden Altersklasse an und ordnen Sie ihre ePässe Senioren der Mannschaft zu. Ab drei Meldungen in einer Altersklasse muss diese ausgespielt werden. Es werden Ausrichter gesucht. Bitte Hallentermine mitteilen: nvv@volleyball-nordbaden.de.

Die NVV-Meisterschaften der Senioren/innen 2 & 4 finden am Sonntag, 21.01.2018 und für Senioren/innen 1 & 3 & 5 am Sonntag, 04.02.2018 statt:

Altersklassen Damen: Altersklassen Herren:

Ü31: 31.12.86 Ü35: 31.12.82

Ü37: 31.12.80 Ü41: 31.12.76

Ü43: 31.12.74 Ü47: 31.12.70

Ü49: 31.12.68 Ü53: 31.12.64

Ü59: 31.12.58 sowie Ü64: 31.12.58 & Ü69: 31.12.48

Spielberechtigt sind im jeweiligen Altersbereich Spieler/innen, die am Altersstichtag oder früher geboren sind.

Turnusmäßige Vergabe der RM: Senioren: Ü35 NVV, Ü41 VLW, Ü47 SBVV, Ü53 NVV, Ü59 VLW. Seniorinnen: Ü31 VLW, Ü37 SBVV, Ü43 NVV, Ü49 VLW.

Termine: RM 1 & 3 & 5 & 7 am 18.03.2018 und 2 & 4 & 6 am 11.03.2018. Die Qualifikation für die Zweitplatzierten der RM zur DM ist am 14./15.04. und die DM am 19.-20.05. 2018 (Pfingsten).

NVJ-Shirts 2018

Ab sofort können die NVV-Vereine bis zum 15.12.2017 wieder B&C T-Shirts in der Farbe sky blue mit NVJ-Logo auf der Rückseite ordern. Dazu bitte eine E-Mail an die NVV-Geschäftsstelle schicken und Anzahl sowie Größenverteilung mitteilen.

Es gibt folgende Größen: 152/164 (Doppelgröße) sowie Unisex S bis 3XL
Der Preis eines T-Shirts beträgt – wie schon in den Vorjahren auch – 4,50€. Als Versandpauschale fallen 10,00 € an.

Diese entfällt, wenn der Verein die Shirts in der NVV-Geschäftsstelle abholt. **Bestellungen bis 15.12.2017 an: nvv@volleyball-nordbaden.de**



Ausschuss Verbandsentwicklung

Am 28.10. haben sich der Nordbadische und der Südbadische Volleyball-Verband auf Vorstandsebene in Bühl getroffen.

Um die Zukunftsfähigkeit der Verbände zu sichern, haben NVV und SBVV einen Ausschuss „Verbandsentwicklung“ ins Leben gerufen.

Diesem Ausschuss sollen auch 2-3 Vereinsvertreter von NVV-Vereinen angehören.

Interessierte Vereinsvertreter, die hier mitarbeiten möchten, können sich bis 15.12.2017 per E-Mail an die Geschäftsstelle (nvv@volleyball-nordbaden.de) bewerben.

NVJ Staffelleiter

Neue Staffelleiterin der NVJ ist Luise Herrmann, die bis zum 31.08.17 ihr FSJ beim NVV absolviert hatte. Ihre Kontaktdaten sind: Luise Herrmann, Brändströmstr. 1a, 76275 Ettlingen, 01522-6906034, nvj.staffelleiter@volleyball-nordbaden.de. Die FSJ-Stelle wurde zum 1.9. nicht besetzt.

VIII. Ballspiel | Symposium
28./29. September 2018
Institut für Sport und Sportwissenschaft des KIT - Karlsruhe

Ballsport hat Zukunft!

Informationen unter www.ballspiel-symposium.de

Volleyball Magazin

- Volleyballer des Jahres: Wählen und gewinnen!
- Einblicke: Lukas Kampa
- Patrick Steuerwald: Wiedersehen macht Freude
- Frauen-EM: Dieses Team kann noch viel Freude bereiten
- Volleyballtraining: Grundlagen: Zuspieler als Dreh- und Angelpunkt des Spiels

Berichte, Interviews, Kommentare – Alles, was Sie rund um Hallen- und Beachvolleyball wissen wollen, finden Sie im Volleyball Magazin.

Sie kennen das VM noch nicht? Dann fordern Sie gleich Ihr kostenloses Probeheft an: <http://philippka.de/verlag/probeheft-bestellen>



Volleyball im Free TV



Bundesliga Frauen: Alle Übertragungen auf Sport1 im Überblick:

Dienstag, 26.12.2017 19:15 Uhr live	SSC Palmberg Schwerin - Allianz MTV Stuttgart
Mittwoch, 17.01.2018 19:00 Uhr live	Dresdner SC - SC Potsdam
Mittwoch, 31.01.2018 19:00 Uhr live	SC Potsdam - SSC Palmberg Schwerin
Mittwoch, 07.02.2018 19:00 Uhr live	VC Wiesbaden - SC Potsdam
Mittwoch, 14.02.2018 19:00 Uhr live	SSC Palmberg Schwerin - Dresdner SC
Samstag, 10.03.2018 19:30 Uhr live	Allianz MTV Stuttgart - SSC Palmberg Schwerin

Bundesliga Herren: Alle Übertragungen auf Sport1 im Überblick:

Mittwoch, 03.01.2018 19:00 Uhr live	United Volleys Rhein-Main – VfB Friedrichshafen
Dienstag, 10.01.2018 19:00 Uhr live	HYPO TIROL AlpenVolleys Unterhaching – VfB Friedrichshafen
Dienstag, 24.01.2018 19:00 Uhr live	Berlin Recycling Volleys – VfB Friedrichshafen
Mittwoch, 21.02.2018 19:00 Uhr live	VfB Friedrichshafen – United Volleys Rhein-Main
Mittwoch, 21.03.2018 19:00 Uhr live	wird noch ausgewählt

Informationen unter: <http://www.volleyball-bundesliga.de/BLOCKdeineZeit>

Hashtag: #BLOCKdeineZeit, #VOLLEYBALLmittendrin

Download Material: http://www.vbl-wiki.de/wiki/Download#Marketingmaterialien_TV-Spiele_auf_Sport1

Bundesliga - Dritte Liga

TV Bühl im www

www.volleyball-buehl.de
www.facebook.com/tvbuehl/

SVK Beiertheim im www

<https://sv-karlsruhe-beiertheim.de/category/volleyball/>
<https://www.facebook.com/svkBeiertheimVolleyball/>

SSC Karlsruhe im www

<http://www.volleyball-karlsruhe.de>

SV Sinsheim im www

<http://www.sv-sinsheim.de/index.php/volleyball/damen>



5€*
RABATT

NEWSLETTER
ABONNIEREN &
RABATT SICHERN

www.engelhorn.de/newsletter

engelhorn
sports

* Rabatt gilt ab einem Einkauf von 50€. Gültig im engelhorn e-Shop.
Bitte beachten Sie die Einlösebedingungen unter: www.engelhorn.de/einloesebedingungen

Deutscher Volleyball-Verband

DVV-Pokalfinale 2018: Termin steht, Vorverkauf läuft!

Das DVV-Pokalfinale 2018 findet am 4. März statt. Schon jetzt sind die Tickets für das Top-Event in der Mannheimer SAP Arena erhältlich.

Eintrittskarten (ab 15 Euro) für das DVV-Pokalfinale, das gemeinsam vom Deutschen Volleyball-Verband und der Volleyball Bundesliga ausgetragen wird, sind ab sofort über www.ticketmaster.de (Ticket-Hotline 01806-999 0000*), ADticket (Ticket-Hotline 0180 6050400*) und über www.saparena.de (Ticket-Hotline 0621-18190333) erhältlich.

* (0,20 EUR/Verbindung aus dt. Festnetz / max. 0,60 EUR/Verbindung aus dt. Mobilfunknetz)

Weitere Informationen zum DVV-Pokalfinale finden Sie unter www.dvv-pokal.de.

DVJ-Spielabzeichen

Die Deutsche Volleyball-Jugend hat eine neue Spielabzeichen Broschüre sowie ein ganz neues Spielabzeichen Poster entwickelt. Abzeichen, Flyer und Poster können Vereine direkt auf der DVJ-Homepage runterladen sowie auf Anfrage hin direkt per Mail oder online bestellen, alle weiteren Infos findet ihr auf unserer Homepage unter Schule-Volleyball Spielabzeichen. www.dvj.de



Unterstütze den DVV

In Zukunft erhält der DVV von HRS auf alle Buchungen 5%, die über einen speziell eingerichteten DVV-Link getätigt werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob der DVV selbst, die Landesverbände, oder deren Vereine, Spieler, Freunde und Bekannte die Buchungen tätigen. Für den Buchenden entstehen dabei keine Nachteile – im Gegenteil – der deutsche Volleyball wird gestärkt.

**SPORTLICH ÜBERNACHTEN
ZU BESTEN PREISEN**

JETZT BUCHEN



Jetzt buchen und den deutschen Volleyball unterstützen.

Hier der Link: www.hrs.de/web3/?client=de__dsa&customerId=1039131085.

gemeinsam
einzigartig

LANDES
TURN
FEST

WEINHEIM
30. Mai – 3. Juni 2018

Jetzt anmelden!

Badischer
Turner-Bund e.V.

STB
SCHWÄBISCHER
TURNERBUND

Weinheim

www.landesturnfest.de



Medienpartner:



NACHRICHTEN
ODENWÄLDER



EnBW



Offizielle Hauptförderer:

Mannheim
Heidelberg
WEINHEIM

Karlsruhe

Pforzheim

Heilbronn

Stuttgart

BSB VIBSS & BSB.Regio– Sportverbände nah am Verein

BSB.VIBSS.de: Online-Portal für Vereinsmanagement

Wie sieht die ideale Mitgliederversammlung aus? Wie kann ich für meinen Verein neue Sponsoren ansprechen? Was muss ich bei der Buchhaltung berücksichtigen? Wie sieht eine gute Öffentlichkeitsarbeit aus?

Fragen über Fragen, mit denen sich tagtäglich Vereinsfunktionäre in unseren Vereinen beschäftigen. Seit August gibt es nun eine neue Wissensplattform für alle Themen rund um das Vereinsmanagement: [www.BSB.VIBSS.de!](http://www.BSB.VIBSS.de)



Auf BSB.VIBSS finden Sie nicht nur hilfreiche Vorlagen, sondern auch viele Best-Practice Beispiele von Vereinen und Verbänden aus unserem Verbandsgebiet.

BSB.VIBSS ergänzt die Website des Badischen Sportbundes sowie die der Fachverbände, der Sportkreise und der Sportjugend mit ihren verbandsspezifischen Inhalten.

Neues Beratungsangebot: Themenberatung und Vereinscoaching

Seminare, Website, Newsletter oder einfach der kurze Anruf in der Geschäftsstelle! Bisher gab es schon viele Wege, sich bei den Fachverbänden, Sportkreisen und beim Badischen Sportbund umfassend über die Vereinsarbeit zu informieren und auf viele Fragen Antworten zu bekommen.

Nun kommen nun zwei weitere Angebote mit dazu: im Rahmen von BSB.Regio startet die Themenberatung und das Vereinscoaching!

Ziel ist es, durch individuelle Beratungsleistungen unsere Vereine noch besser zu unterstützen und konkrete Projekte oder Prozesse



kompetent zu begleiten. Hierfür stellt der BSB ausgewählte Experten zur Seite.

Alle Informationen zu unserem Unterstützungs- und Beratungsangebot finden Sie unter: <http://www.badischer-sportbund.de/service/unterstuetzung-beratung/>

Kurzschulungen, Seminare

Der BSB bietet für Vereinsmitarbeiter viele verschiedene Seminare und Kurzschulungen zu allen relevanten Themen rund um den Verein an.

Kontakt

Julian Hess

Tel. 0721 / 18 08-41

Email: J.Hess@Badischer-Sportbund.de



Weitere Infos und Anmeldung unter:

<http://www.badischer-sportbund.de/bildung/fuehrung-management/veranstaltungsformate/>

Partner des NVV

Ballpool



Beachvolleyball



Kaderausrüster



Camps



VIII. Ballspiel | Symposium
28./29. September 2018
Institut für Sport und Sportwissenschaft des KIT - Karlsruhe

Ballsport hat Zukunft!



Informationen unter www.ballspiel-symposium.de

Bisons stürmen die SAP Arena

Bühl macht das Double gegen Herrsching und gewinnt Pokal-Halbfinale

In einem hochdramatischen, aber von den Volleyball Bisons Bühl taktisch und emotional dominierten Spiel gegen den TSV Herrsching konnte sich die Mannschaft von Headcoach Ruben Wolochin mit 3:1 den Einzug ins Pokalfinale sichern.

Im zweiten Spiel gegen die Bayern nach nur 4 Tagen setzten sich die Bisons 3:1 (24:26; 25:20; 25:17; 25:22) durch und treten am Sonntag, 04. März 2017 zum zweiten Mal nach ihrer historischen Teilnahme 2016 im DVV-Pokal an.

MVP bei Bühl wurde einmal mehr Masahiro Yanagida mit 20 Punkten. Und „Hunter Masa“ wurde seinen Spitznamen wieder gerecht und zauberte 3 Aufschlag-

Asse hervor. Jedoch konnte Zuspieler Mario Schmidgall auch seinen Mittelblocker David Pettersson bestens in Szene setzen, der mit 13 Zählern, davon 6 Blockpunkten, ein überragendes Spiel machte.

Der erst 19 Jahre alte Diagonalangreifer Anton Qafarena spielte sein bisher bestes Spiel: unbekümmert vom Punktestand hämmerte Qafarena „la bomba“ einen Ball nach dem anderen ins Herrschinger Feld und erarbeitete sich 14 Zähler, davon 2 Aufschlag-Asse und 2 Blockpunkte.

Wolochin profitierte von den starken Wechseloptionen auf seiner Bank: Außenangreifer Tim Stöhr brachte im vierten Satz mit seiner Annahme Ruhe ins Spiel

der Bisons und ebnete den Weg zum Satz- und Matchgewinn.

Extase und pure Emotionen nach dem Spiel: Die Zuschauer sahen jubelnde Spieler und Trainer auf dem Feld und eine Konfetti-Kanone ließ die aufgedrehte Stimmung zusätzlich noch überkochen. Auch Wolochin, sonst eher der ruhige Typ, war völlig überwältigt und rief den Reportern begeistert zu: „Was soll ich sagen? Ich bin stolz meine Mannschaft. Wir haben sehr gut gegen eine stark aufspielende Mannschaft gearbeitet.“

Bereits nach dem Spiel wurden die ersten Fanpakete für das Finale am Halleneingang verkauft, denn einige der 1.300 rest-



Fanpaket SAP Arena

Die Fanpakete für den „roten Block“ können ab sofort unter www.volleyball-buehl.de/pokal online bestellt werden.

Los begeisterten Zuschauer wollten sich direkt die Plätze für einen weiteren, besonderen Tag in Mannheim sichern. Für die Bisons geht es dann gegen den Branchen-Primus vom Bodensee: der 14fache Pokalsieger VfB Friedrichshafen möchte nach einer bisher makellosen Saison auch im März nicht patzen. Die Bühler können völlig befreit aufspielen, soweit dies vor gut 12.000 Zuschauern möglich sein wird. Aber Außenangreifer Tim Stöhr fasste das treffend zusammen: „Wir werden es zu unserem Heimspiel machen und nehmen ganz Bühl mit nach Mannheim.“

Der ROTE BLOCK in der SAP Arena

Roter Block in der SAP-Arena Mannheim: Bisons möchten Heimspielatmosphäre gegen den Gegner VfB Friedrichshafen

Nach 2016 ist Bühl zum zweiten Mal im Finale des DVV Pokal. Mit 3:1 gewannen die Volleyball Bisons Bühl gegen den erwarteten schwierigen Gegner TSV Herrsching vor rund 1.300 Bühler Zuschauern im berühmten Hexenkessel. Bereits nach dem Spiel wurde der Vorverkauf der ersten Fanpakete gestartet und ab Freitag, den 15.12.2017, können Fans, Unternehmen und Partner der Erstligavolleyballer unter www.volleyball-buehl.de/pokal ihre Tickets und Fanartikel online buchen.

Bühl wird wie in 2016 den roten Block in der SAP-Arena Mannheim bilden. Traditionell sind nur wenige Fans der Blauen (VfB Friedrichshafen) beim Pokalfinale vertreten. Sollte dies weiter Bestand haben, könnten mehr als 1.000 Fans aus Bühl und der Region damit fast Heimspielatmosphäre schaffen.

Satte 1.371 Plätze hat die VBL den Bühlern Fans zugeteilt und hofft wie diese, dass zusätzlich japanische Fans aus ganz Deutschland mit Masahiro Yanagida den ersten Japaner in einem DVV-Pokalfinale anfeuern werden. Der rote Block, ein deutsch-japanisches Projekt mit einem Ziel: es den Häflern so schwer wie möglich zu machen und vielleicht den ganz großen Coup zu landen.

Neben den Tickets werden das obligatorische Fanshirt und ein Fanschal angeboten. Für die Umweltbewussten bzw. die party people und echten Fans ist eine Anreise im Fanbus Pflicht. Nicht weniger als 525 Plätze können die Organisatoren in Kooperation mit dem Busunternehmen Michael Reiss aus Sinzheim zur Verfügung stellen.

Somit ist alles vorbereitet, die Bisons haben nun gute drei Monate im Bundesligabetrieb, um sich an ihren Ligakonkurrenten die Hörner zu wetzen.

Geschäftsführer Manohar Faupel erwartet eine „volle Bude“ in Mannheim: „Die Stimmung und Atmosphäre vor zwei Jahren war einfach Wahnsinn. Und diesem jungen Bisons-Team traue ich nach der schnellen Entwicklung der letzten Monate sehr viel zu. Wir wollen es in Mannheim so richtig krachen lassen und dafür brauchen wir die Fans im roten Block. Die Fanpakete sind das perfekte Weihnachtsgeschenk. Und für Unternehmen in der Region ein tolles Incentive, um ihre Mitarbeiter zu motivieren. Sicher hat ja die eine oder andere Firma noch ein Restbudget in 2017 übrig.“



Kammachi Ver- bandspokal

Ergebnisse Runde 1

Bezirkspokal Damen - Spiele

Runde Gruppe 1

TV Bretten – SG Ketsch-Brühl	1:2
TSG Bruchsal – KuSG Leimen	2:0
TV Bretten – TSG Bruchsal	2:0
SG Ketsch-Brühl – KuSG Leimen	2:0
TV Bretten – KuSG Leimen	2:1
SG Ketsch-Brühl – TSG Bruchsal	2:1

1. Runde Gruppe 2

VSG Ettligen/Rüppurr – TG Heddesheim	2:0
TG Heddesheim – Post Südstadt Karlsruhe	2:0
VSG Ettligen/Rüppurr – Post Südstadt KA	0:2

1. Runde Gruppe 3

KIT Sport-Club 2010 – SSC Karlsruhe	2:1
SSC Karlsruhe – SV KA-Beierthaim	2:0
KIT Sport-Club 2010 – SV KA-Beierthaim	2:0

Tabelle Gruppe 1

1. SG Ketsch-Brühl	7 Punkte
2. TV Bretten	6 Punkte
3. TSG Bruchsal	4 Punkte
4. KuSG Leimen	1 Punkte

Tabelle Gruppe 2

1. VSG Ettligen/Rüppurr	6 Punkte
2. TG Heddesheim	3 Punkte
3. Post Südstadt Karlsruhe	0 Punkte

Tabelle Gruppe 3

1. KIT Sport-Club 2010	5 Punkte
2. SSC Karlsruhe	4 Punkte
3. SC KA-Beierthaim	0 Punkte

SAMS Score

Pilotphase elektronischer Spielbericht

Liebe Volleyballfreunde,

wie bereits beim Bezirkstag 2017 im Juni in Forst angekündigt, werden wir in Kürze den elektronischen Spielberichtsbogen „SAMS Score“ einführen.

Vorbereitend für den flächendeckenden Einsatz im Ligaspielbetrieb werden wir in der Rückrunde ab dem 13. Januar 2018 in **beiden Verbandsligen** „SAMS Score“ als Pilotprojekt betreiben. Keine Angst, es wird kein verpflichtender Internetzugang in der Halle nötig sein. Falls ein solcher vorhanden ist, kann dieser natürlich genutzt werden und so steht auch ein Liveticker zur Verfügung.

In der Pilotphase ist die Nutzung von „SAMS Score“ kostenfrei. Parallel muss in dieser Zeit allerdings noch der normale Spielberichtsbogen ausgefüllt werden. Ihr benötigt für den Einsatz von „SAMS Score“ ein Notebook oder eine Tablet mit dem Browser „Google Chrome“ (Ideal) oder alternativ „Mozilla Firefox“ jeweils in der aktuellen Fassung. Dies bedeutet natürlich auch, dass die Betriebssysteme nicht zu alt sein dürfen.

Die Geräte müssen vom Schiedsgericht und die Stromversorgung vom Ausrichter gestellt werden. Die Spiele müssen im Browser jeweils heruntergeladen werden. Dies sollte relativ nah vor dem Spiel geschehen (idealerweise am Spieltag selbst oder am Vortag).

Ausführliche Informationen zu „SAMS Score“ wurden den Verbandsliga-Teams über ihre Staffelleiter zugeschickt.

Bitte lest diese Informationen sorgsam durch und führt auch vor der ersten Nutzung in der Halle das Testspiel durch. Dies sollte nach Möglichkeit durch die vorgesehenen Schreiber durchgeführt werden. So ist sichergestellt, dass das Handling bekannt ist und die Hardware funktionsfähig ist.

Bei Fragen wendet euch bitte an die angegebenen Kontaktpersonen.

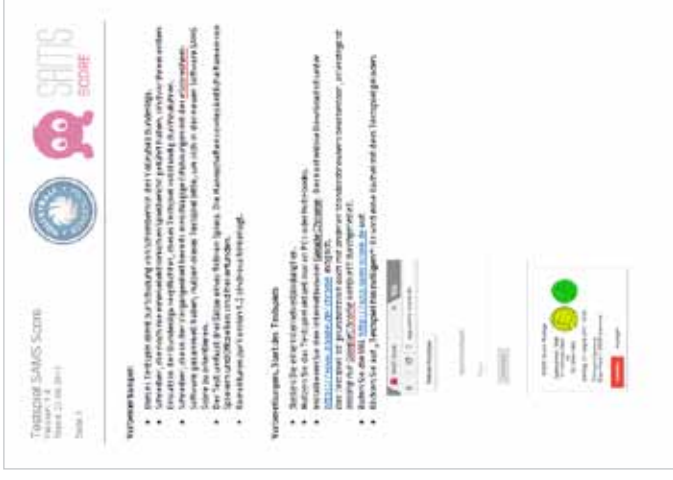
Und nun wünschen wir euch viel Spaß mit „SAMS Score“.


Euer NVV-Team

Infos zum Testspiel findet Ihr auf der Seite gegenüber !

Testspiel

- Gehe auf <https://app.sams-score.de>
- Klicke auf „Testspiel hinzufügen“
- Klicke auf „Anzeigen“
- Durchführung des Testspiels anhand der Vorgabe http://www.vbl-wiki.de/wiki/Datei:Sams_score_testspiel.pdf



 SAMS Score Testliga

Spielnummer: 1000
VfV Schwarz-Gelb vs. SC Grün-Weiß

Samstag, 21. Oktober 2017, 16:05
TUI Arena Hannover
Expo Plaza 7, 30539 Hannover

[Löschen](#) [Anzeigen](#)

Sitzvolleyball Nationalmannschaft

Nach dem Umbruch: Die WM-Qualifikation als Ziel

Nationalspieler von Anpff Hoffenheim e.V. starteten erstmals bei Sitzvolleyball-EM

Trotz unglücklichem Los gelungene Teilnahme in Kroatien

Der Freitag, 10. November 2017, war ein guter Tag für die beiden deutschen Teams in Porec. Am Vormittag gewann das Damenteam mit einem glatten 3:0 gegen die Gastgeberinnen aus Kroatien und sicherte sich damit Platz 8 in der Gesamtwertung. Auch die deutschen Herren fuhren an diesem Tag einen Sieg gegen Serbien ein und holten sich am Samstag im letzten Platzierungsspiel Rang 5 bei den Europameisterschaften im Sitzvolleyball, die vom 4. bis 12. November in Porec/Kroatien stattfanden.

Von Anpff Hoffenheim e.V. starteten Ann-Cathrin Maier (Nussloch), Salome Hermann (Sinsheim), Claus Ellinger (Fellbach) und Magnus Fischer (Stuttgart) im Trikot der Nationalmannschaft. Für die meisten von ihnen war es die erste Teilnahme an einem internationalen Turnier. „Ich habe mich sehr drauf gefreut,

Deutschland vertreten zu dürfen. Es ist großartig, auf so viele Sportler aus ganz Europa zu treffen und sich gegenseitig zu messen“, so Ellinger.

Standortbestimmung nach Umbruch

Dabei standen im Vorfeld einige Fragezeichen im Raum. Im Herrenteam gab es nach Rio 2016 einen Wechsel im Trainerteam, dazu beendeten langjährige Stammspieler ihre Karriere. Doch die neu formierte Mannschaft um Bundestrainer Michael Merten zeigte während des Turniers, dass sie weiterhin auf hohem internationalem Niveau mitspielen wollen und können: Das erste Gruppenspiel gewannen die Deutschen mit einem klaren 3:0 gegen die Türkei, bei dem auch die beiden Hoffenheimer Fischer und Ellinger zum Einsatz kamen. Die folgende Partie musste mit einem knappen 2:3 an die Ukraine abgegeben werden.

Das Losverfahren bescherte dem jungen Team dann den schwerstmöglichen Gegner fürs Viertelfinale: Den Weltmeister Bosnien-Herzegowina. Obwohl sich die Schützlinge von Merten immer wieder herankämpften und im dritten Durchgang

schon auf Satzgewinn lauerten, mussten sie sich mit einem 0:3 gegen den Vize-Paralympicsieger geschlagen geben. In den Platzierungsspielen ließen sie nichts anbrennen und entschieden beide Parteien für sich, so dass sie in der Gesamtwertung einen versöhnlichen fünften Platz belegen. „Das ist zwar nicht das erhoffte Ergebnis“, so Fischer, „doch haben wir uns damit bereits jetzt für die Weltmeisterschaft im Juli 2018 in den Niederlanden qualifiziert und einen Schritt in die richtige Richtung getan.“

Damen mit drei späteren Medaillengewinnern in der Vorrundengruppe

Die deutschen Damen hatten in ihrer Vorrundengruppe die drei besten Teams Europas als Gegner und reisten mit reduziertem Kader nach Kroatien. „Leider fallen so kurz vor der EM verletzungsbedingt drei etablierte Stammspielerinnen aus, deshalb müssen unsere bisherigen Ersatzspielerinnen Verantwortung übernehmen. Mit diesen Topteams in der Gruppe wartet ein harter Brocken auf die Mädels,“ fasste Bundestrainer Mats Gerhard schon im Vorfeld zusammen. Im ersten Duell gegen Italien spielten die Deutschen zwar zeitweise auf Augenhöhe mit, zeigten jedoch immer wieder Phasen der Nervosität und konnten das Match nicht für sich entscheiden. Am selben Tag traten sie auch gegen die Nachbarn aus den Niederlanden an und beendeten diese Partie ebenfalls unglücklich mit einem 0:3.

Am Tag darauf trafen sie auf den Europameister Ukraine, spielten aber frei auf und ärgerten die Osteuropäerinnen immer wieder. Punkt für Punkt kamen die Damen um Gerhard an den Favoriten heran und zeigten enormen Kampfgeist. Leider reichte es nicht für einen Satzgewinn und auch am Folgetag ließ der Sieg auf sich warten, da der Gegner kein geringerer als der spätere Europameister Russland war. Der Spielplan sah nur noch ein Platzierungsspiel gegen den Gastgeber Kroatien



vor. Die deutschen Damen zeigten von Beginn an, dass sie dieses Match für sich entscheiden wollten und gewannen deutlich mit 3:0. „Für mich war es die erste EM und ich bin glücklich, dass wir unser Minimalziel, den 8. Platz, erreicht haben“, freut sich Ann-Cathrin Maier. Auch Hermann zeigt sich zufrieden: „Wir sind personell nicht wie geplant aufgestellt gewesen und mussten während des Turniers auf neuen Positionen spielen. Trotzdem haben wir uns von Spiel zu Spiel gesteigert und wollen in Zukunft wieder weiter oben mit angreifen.“

Europameister wurden bei den Damen wie auch bei den Herren die Teams aus Russland, gefolgt von den ukrainischen Teams. Bronze holten sich bei den Damen die Niederländerinnen und bei den Herren die Mannschaft aus Bosnien-Herzegowina.

Salome Hermann

Mehr Informationen finden sie unter:
<http://www.anpfiff-hoffenheim.de/>



Sitzvolleyball Hoffenheim

Sensationelle Premiere: Erstes inklusives Sitzvolleyball-Turnier in der Rhein-Neckar-Region

„Eins. Zwei. Bähm!“ Dann schlägt der Ball im gegnerischen Feld ein. „Auf, wir haben jetzt nur noch drei Punkte Rückstand, weiter, weiter!“ motivieren sich die Sitzvolleyballer von Anpfiff Hoffenheim I. Es ist das letzte Spiel des Adventsturniers und die erste Mannschaft der Gastgeber kämpft gegen die starken Rivalen der SG Sinsheim/Waibstadt/Helmstadt I, die aus der Verbandsliga bekannt sind. Dann ertönt der Schlusspfiff, denn es wird auf Zeit gespielt. Spiel- und damit Turniergewinn für die Spielgemeinschaft! „Schade, dass wir das Ding nicht gewonnen haben. Da hat uns zum Schluss die notwendige Abgebrühtheit gefehlt“, fasst Steffen Maier, Spielführer von Anpfiff Hoffenheim, zusammen.

Der Freitagabend ist normalerweise Trainingszeit der Sitzvolleyballer von Anpfiff Hoffenheim e.V. Doch am 24. November 2017 bot sich in der Sporthalle am Großen Wald im Sinsheimer Stadtteil ein anderes Bild: Zum ersten Mal veranstaltete der Verein ein Adventsturnier, zu dem Volleyballmannschaften aus der Region sowie Partner und Kooperationsvereine eingeladen waren. Trainer Rudi Sonnenbichler war überwältigt, dass so viele Interessierte der Einladung gefolgt waren. Er eröffnete den Abend mit einer kurzen

Einführung in die Besonderheiten des Volleyballsports im Sitzen: „Eigentlich ist der Begriff ‚Sitz‘ irreführend, denn ihr werdet schnell merken, wie viel Bewegung, Positionswechsel und Schnelligkeit diese Sportart verlangt. Benutzt eure Hände und Füße als Motor zur Fortbewegung.“ Die buntgemischte Schar, die sich rutschend durch die Halle bewegte, konnte nicht unterschiedlicher sein. Mit dabei waren Freizeitsportler, Volleyballspieler aus der Bezirksklasse, der Verbandsliga und die ehemalige Bundesligaspielerin Jule Schneider (Libera, u.a. bei SC Potsdam und Envacom Volleys Sinsheim). Mit Susanne Hartel war auch eine Ex-Bundesligistin der Hoffenheimer Frauenfußballerinnen am Start. Mitten drin bewegten sich die Sitzvolleyballer aus Kornwestheim und die beiden Mannschaften des Ausrichters. Dass vielen von ihnen ein Bein oder Arm fehlt, verwunderte anfangs den ein oder anderen der Gäste. Doch spätestens, als man sich auf dem Feld gegenüber saß, schlug es in Bewunderung um. „Es ist enorm, was diese Sportler mit Handicap leisten. Die einen hatten einen Unfall, sind so geboren oder haben ein Körperteil durch Krebs verloren. Andere haben Teillähmungen. Aber eins haben sie alle: Kampfgeist und Stär-

ke“, würdigt ein Teilnehmer des Turniers die Sitzvolleyballer.

Insgesamt neun Teams traten beim Sitzvolleyball-Adventsturnier gegeneinander an. Im Vordergrund standen der Spaßfaktor und das Kennenlernen der paralympischen Sportart. Gespielt wurde in Sechser-Teams auf vier Kleinfeldern im Modus „Jeder gegen Jeden“. Im regulären Spiel geht ein Satz bis 25 Punkte, doch an diesem Abend wurde auf Zeit gespielt: zehn Minuten pro Match. Die rasten nur so dahin, während eifrig gepritscht, gebaggert und viel gelacht wurde. Gegen 21:15 Uhr pfiff Sonnenbichler das letzte Spiel ab. Seine erste Mannschaft hatte in einem Art Finale gegen die Spielgemeinschaft Sinsheim/Waibstadt/Helmstadt I gespielt. Beide Teams hatten zuvor alle Spiele gewonnen. Die Hoffenheimer mussten sich zwar knapp geschlagen geben, doch Angreifer Magnus Fischer zeigte sich hoffnungsvoll: „Beim nächsten Mal dann! Wir haben heute Abend sonst nichts anbrennen lassen. Außerdem ist es für uns ein riesengroßer Gewinn, dass die Halle so voll ist. Das ist das, was heute zählt!“ Dann klopfte es an der Hallentür. Herein trat kein Geringerer als der Nikolaus. Gebeugt durch die schwere Ladung in seinem Sack beäugte er die am Boden sitzen-



Talente im NVV

Simon Gallas in Jugendnationalmannschaft

de Menge. Nacheinander rief er die Teams zu sich nach vorne, ließ ein Gedicht oder Lied zum Besten geben und belohnte jeden mit einem Adventskalender. Abschließend kräftigten sich die Teilnehmer bei einem Imbiss.

Auch die zweite Mannschaft von Anpff Hoffenheim hatte sich gut geschlagen und teilte sich punktgleich mit zwei weiteren Teams die Plätze drei bis fünf. Doch für die Teilnehmer und den Nikolaus waren die Platzierungen nicht maßgeblich. Christopher Braun (Libero bei der SG SiWaHe I) brachte es auf den Punkt: „Dieser Abend hat gezeigt, wie normal es sein kann, dass Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam lachen, Volleyball spielen und ungezwungen miteinander umgehen. Das Turnier hat mir viel Spaß und Lust auf mehr Sitzvolleyball gemacht.“ Auch Dietmar Pfähler, 1. Vorsitzender von Anpff Hoffenheim e.V., ließ es sich nicht nehmen, das Event zu besuchen. Von der großen Anzahl der Teilnehmer zeigte er sich begeistert: „Großartig, dass hier das gelebt wird, was uns als Verein ein Herzensanliegen ist. Es freut mich unheimlich, knapp 70 passionierte Sportler zu sehen, die das tun, was ihre Leidenschaft ist: Einfach Sport treiben, unabhängig von Handicap und Leistungsklasse. Diese Veranstaltung ist vorbildhaft für die Sportregion Rhein-Neckar.“

Anpff Hoffenheim e.V. bedankt sich ganz herzlich bei den teilnehmenden Teams: SV Salamander Kornwestheim (Sitzvolleyball), Volleyballclub Hoffenheim (Bezirksklasse), TSG Hoffenheim (Mitarbeiter-Team Zuzenhausen), adViva (Mitarbeiter-Team, Sponsor), SG Sinsheim/Waibstadt/Helmstadt I (Verbandsliga), SG Sinsheim/Waibstadt/Helmsatdt II (Bezirksliga 1), Anpff ins Leben (Mitarbeiter-Team).

Salome Hermann

Mehr Informationen finden sie unter: <http://www.anpff-hoffenheim.de>



Simon Gallas. (Foto: Andreas Arndt).

Simon Gallas bei Nationalmannschaftsmaßnahmen dabei und für U18-EM-Qualifikation nominiert

Die Hinrunde der zweiten Volleyball-Bundesliga neigt sich dem Ende entgegen – manch einem kommen die paar freien Tage über Weihnachten und Neujahr gelegen um die Akkus wieder aufzufüllen. Auch Simon Gallas, U17-Nationalspieler beim SSC Karlsruhe wird die Weihnachtsfeiertage zu Hause bei der Familie sein – aber nur die. Denn der Youngstar des SSC Karlsruhe ist von U17/18-Bundestrainer Matus Kalny zu den kommenden Lehrgangmaßnahmen sowie die Qualifikation zur U18-EM eingeladen worden.

Vom 12. bis zum 22. Dezember versammelt der Bundestrainer seinen Zwölfmann-Kader erstmals an der Sportschule Kienbaum bevor die Jungs über die Festtage nach Hause dürfen. Bereits am 26. Januar geht es dann nach Montpellier/Frankreich, wo bei einem internationalen Turnier (WEZVA) im Wettkampfbetrieb geübt und getestet wird. Am 31. Dezember geht es dann direkt von Südfrankreich wieder ins Bundesleistungszentrum Kien-

baum nördlich von Berlin, wo es den letzten Feinschliff für die Qualifikation gibt, die ab dem 3. Januar ebenfalls in Kienbaum ausgespielt wird. Dort trifft dann Simon Gallas mit Deutschland auf Belgien, Estland und Dänemark. „Die Erfahrungen mit der Nationalmannschaft sind ein wertvoller Baustein für seine Karriere“, sagt SSC-Cheftrainer Diego Ronconi und ergänzt: „Simon entwickelt sich gut.“ Aktuell spielt Simon in der Bundesliga-Reserve beim SSC Karlsruhe. Im Oberligateam ist der Knapp-Zweimeterschlacks eine feste Größe und trägt maßgeblich dazu bei, dass der SSC hier die Liga anführt – die Regionalliga im Visier. Für Simon Gallas selbst soll die Regionalliga natürlich nicht das Limit sein. In der kommenden Saison kann er schon den Anschluss an das Zweitligateam schaffen, sind sich da die Verantwortlichen sicher. Doch zunächst liegt jetzt der Fokus auf den Nationalmannschaftsmaßnahmen.

Ba-Wü Spielserie männlich

Kindervolleyball pur in Rottenburg

Ganz im Zeichen unserer Jüngsten stand das Volleyballwochenende vom 9.-10.12.2017 in der Rottenburger Otto Locher Halle. Am Samstag spielten erst die „Großen“ (Jg. 05/06) und am Sonntag dann die neu gestarteten Anfänger, welche so um 2007 herum geboren sind. Wieder einmal beeindruckend zeigten insgesamt 150 Kinder, zu welchen tollen Leistungen man schon in frühen Jahren fähig sein kann. Nach dem Training (Basistechnik Zuspiel) ging's am Samstag von Anfang an zur Sache. Die drei Leistungsgruppen waren gut zusammengestellt, so dass eigentlich jeder jeden schlagen konnte. Am Ende qualifizierten sich nach vielen spannenden Duellen die ersten Mannschaften aus Freiburg und Schmiden für das Finale. In einer stimmungsvollen Atmosphäre gelang es den technisch sehr guten Jungs

aus Schmiden, auch das letzte Spiel des Tages zu gewinnen und somit erstmals die Spielserie als Sieger zu verlassen.

Ähnlich spannend ging es einen Tag später bei den Bambinis zu. Dem Entwicklungsniveau angepasst, wurden in den drei Leistungsgruppen unterschiedliche Anreize geschaffen:

Gruppe A: Doppelte Punktzahl bei drei Ballkontakten und Angriffsschlag

Gruppe B: Doppelte Punktzahl bei drei Ballkontakten

Gruppe C: Doppelte Punktzahl bei zwei oder drei Ballkontakten

Letztendlich setzten sich die Jungs aus Heidelberg durch, was beim nächsten Mal aber schon wieder ganz anders ausgehen kann...

Michael Mallick, Landestrainer Ba-Wü.

Termine Spielserie 2017/18 (Jahrgänge 2005/06)

28.01.18	Schmiden (3:3)
24./25.02.18	BKV (3:3) Baden
02./03.03.18	BKV (3:3) VLW
24.03.18	Sindelfingen (4:4)
21.04.	Freiburg (4:4)
Beach ?	Esslingen

Bambini (Sichtung 2017, 07 und jünger)

22.04.18	Freiburg
----------	----------





Ergebnisse Spielserie

1. TSV Schmiden
2. FZ 1844 Freiburg
3. VLW West 1
4. VLW West 3
5. VLW West 2
6. NVV 1
7. VLW Süd 1
8. VLW Süd 3
9. NVV 3
10. VLW Süd 2
11. NVV 2
12. TSV Mutlangen
13. FT 1844 Freiburg 2
14. VLW West 4
15. FT 1844 Freiburg 3
16. VLW Süd 4
17. TSV Schmiden 2
18. VLW West 5
19. FT 1844 Freiburg 5
20. VLW Süd 5
21. TV Kappelrodeck 2
22. TSV Birkach
23. VLW Süd 6
24. TV Kappelrodeck 1
25. VLW Süd 7
26. NVV 4
27. NVV 5

Ergebnisse Bambini

1. Heidelberger TV 1
2. Heidelberger TV 2
3. TV Rottenburg 1
4. FT 1844 Freiburg 1
5. TG Schwenningen 1
6. TV Rottenburg 2
7. VfB Friedrichshafen 1
8. Heidelberger TV 3
9. TG Schwenningen 2
10. Heidelberger TV 4
11. FT 1844 Freiburg 3
12. TV Rottenburg 4
13. USC Konstanz 1
14. FT 1844 Freiburg 4
15. FT 1844 Freiburg 2
16. FT 1844 Freiburg 5
17. TV Rottenburg 5
18. Heidelberger TV 5
19. VfB Friedrichshafen 2
20. FT 1844 Freiburg 6
21. TV Radolfzell
22. TV Rottenburg
23. VfB Friedrichshafen 3
24. USC Konstanz 2

NVV-Lehrgangsprogramm 2018

Allgemeine Informationen

Der NVV bietet lizenzierten und nicht-lizenzierten Trainern und Übungsleitern auch 2018 wieder ein breites Programm an. Alle **eintägigen Fortbildungslehrgänge** stehen allen Interessierten (also auch ohne Trainerlizenz) offen.

C-Trainer bzw. Fachübungsleiter Fortbildungslehrgänge auf der Sportschule Schöneck können nur Personen besuchen, die eine Trainerlizenz (FÜL, C, B, A) besitzen.

Die **B-Trainer Fortbildung** auf Schöneck können nur Personen besuchen, die folgende Voraussetzungen haben:

- B- bzw. A-Trainerlizenz.
 - aktiver Trainer ab Verbandsliga und höher.
 - Heimtrainer von Kadern/innen der NVV-Auswahlen.
 - Ausbilder im Hochschulbereich.
- Alle Fortbildungen müssen online gemeldet werden. Auf der NVV/SBVV-Homepage im Bereich Trainer/Lehrgänge kann die Anmeldung getätigt werden. Voraussetzung ist eine vorherige Registrierung in SAMS.

Die Themen und Termine aller Fortbildungen werden auf der Homepage Anfang 2018 eingestellt.

Zusätzlich bietet die Badische Sportjugend (bsj) in Zusammenarbeit mit den Fachverbänden im Basketball, Handball, Fußball und Volleyball die Veranstaltung **„Rund um den Ball“** an (siehe Informationen dazu in diesem Heft). Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die bsj und die Fortbildung wird mit 10 LE anerkannt.

Hinsichtlich der Bedingungen für die Verlängerungen von Lizenzen bitte den gesonderten Informationen hierzu in diesem Heft entnehmen.

Alle Ausbildungen sind über SAMS bzw. die gemeinsame Homepage von NVV/SBVV zu melden.

NVV und SBVV haben festgelegt, dass in der gemeinsamen C-Trainer Ausbildungsreihe nur noch maximal 20 Teilnehmer teilnehmen können. Dadurch kann die Betreuung des einzelnen Teilnehmers verbessert werden und ein höherer Ausbildungsstand erreicht werden.

Für die Vereine bedeutet das, sich rechtzeitig um die Anmeldungen und die entsprechenden Nachweise zu kümmern!

Die Kriterien nach denen die Teilnehmer zugelassen werden:

- Vollständigkeit der Meldung (alle Nachweise und Geldeingang) zum Meldeschluss.
- Ablehnung im Vorjahr.
- Anzahl von Meldungen in Abhängigkeit zur Größe der Volleyballabteilung/Vereins. Das bedeutet, dass wir nach Eingang der Meldungen das Verhältnis Anzahl der Anmeldungen des Vereins mit seiner Mannschaftsmeldung am NVV-Spielbetrieb und seinen Meldezahlen in der BSB-Bestandserhebung auswerten.
- Ausbildungsquote eines Vereins in den letzten fünf Jahren.

NVV/SBVV Trainerlehrgänge 2018

C-Trainer Ausbildung Steinbach

GL: 11. – 15.06.18 / AL: 17. – 21.12.18 / PL: 09. – 13.04.19

B-Trainer Ausbildung Albstadt

GL: 14. – 17.06.18 / AL: 05. – 08.07.18 / PL: 12. – 14.09.18

C-Trainer Fortbildung Schöneck

FC-18: 07.07. – 08.07.18

B-Trainer Fortbildung Schöneck

FB-18: 23.06. – 24.06.18

C/B-Trainer Fortbildung Steinbach

F1-18: 07. – 08.05.18

Anmeldung über die Homepage: www.volleyball-baden.de außer BTR-Ausbildung über VLW Homepage

Schülermentoren-Ausbildung NVV und SBVV

NVV-Lehrgang vom 18.06. – 22.06.18 in Schöneck.

SBVV-Lehrgang vom 25.06. – 29.06.2018 in Steinbach.

Die Anmeldung für die Mentoren erfolgte bereits im Oktober 2017 über die jeweilige Schulleitung beim Landesinstitut für Schulsport (LIS).

Regularien Lizenzverlängerung

1. C-Trainer / Fachübungsleiter benötigen für die Lizenzverlängerung 30 Lerneinheiten (LE) á 45 Minuten. Davon müssen jeweils 15 LE innerhalb von zwei Jahren absolviert werden. Mit Absolvierung der 30 LE wird die C bzw. Fachübungsleiter Lizenz für 4 Jahre verlängert.

2. B-Trainer benötigen für die Lizenzverlängerung ebenfalls 30 LE in 4 Jahren. Davon müssen 16 LE in speziellen B-Trainer Fortbildungen erfolgen (wenn gesondert angeboten). Mit Absolvierung der 30 LE wird die B Lizenz dann für 4 Jahre verlängert.

3. Externe Fortbildungen wie beispielsweise das Ballspiel-Symposium, „Rund um den Ball“ u.a. werden nicht im vollen Umfang zur Verlängerung anerkannt. Bitte im Vorfeld mit der NVV-, bzw. SBVV-Geschäftsstelle abklären.

4. Die Trainerlizenzen werden in SAMS verlängert. **Eine Verlängerung auf der Trainerlizenz in Papierform erfolgt ab 2018 nicht mehr. Alle Lizenzen sind nur noch digital verfügbar nach Beschluss des DOSB.**

Ausbildung C-Trainer

Zielgruppe:

Die C-Trainer Ausbildung hat zum Ziel, Trainer auszubilden, die primär leistungsorientiertes Training (Verbesserung der sportlichen Fähigkeiten) sowohl im Jugendbereich als auch im Erwachsenenbereich (bis Landes-/Verbandsliga) anbieten wollen. Leistungsorientiert heißt in diesem Zusammenhang nicht ein kurzfristig ergebnisorientiertes Training, sondern ein Trainingsprozess, der die längerfristige Entwicklung gerade junger Spielerinnen und Spieler beinhaltet. D.h. es soll ein Überblick über Inhalte und Ausbildungsschwerpunkte, sowie deren Vermittlung im Laufe einer „Volleyballkarriere“ gegeben werden.

Lehrgangs-Nummer: **ACJ-18/19**

Termine/Ort: Alle drei Lehrgangswochen finden an der Sportschule Steinbach statt!

Grundlehrgang: 11.06. – 15.06.2018

Aufbaulehrgang: 17.12. – 21.12.2018

Prüfungslehrgang: 09.04. – 13.04.2019

Die Ausbildung findet in Kooperation der beiden Volleyballverbände Südbaden und Nordbaden statt. Die Teilnehmerplätze sind also begrenzt!

Zulassungsvoraussetzungen:

- Absolvierung D-Trainerlehrgang zum 1:1 und 2:2.
- Mitglied in SBVV/NVV-Verein (Bestätigung Vereins)
- Mindestens 2-jährige Trainings- und Spielpraxis im Volleyball (Bestätigung Verein)
- Mindestens 1-jährige Tätigkeit als Übungsleiter, Helfer oder Betreuer (Bestätigung Verein)
- Nachweis eines Erste Hilfe-Kurses (9 UE), der nach dem 1.8.2016 absolviert wurde (zu Beginn des Prüfungslehrgangs vorzulegen).
- Vollendung des 17. Lebensjahres
- Nachweis einer gültigen D-Schiedsrichterlizenz oder höher. Alternativ dazu kann im Rahmen des Grundlehrgangs ein Regeltest gemacht werden, der bestanden werden muss.
- Passbild (Hochladen über SAMS)

Bemerkung:

Die Ausbildung an sich unterteilt sich in einen sportartübergreifenden Teil, z.B. Sportbiologie, allgemeine Trainingslehre und Methodik und einen volleyballspezifischen Teil. Der sportartspezifische Teil enthält die Themen Technik, Taktik des Volleyballspiels sowie Betreuung einer Mannschaft und die allgemeine Entwicklung junger Volleyballerinnen und Volleyballer.

Lehrgangsgebühr: 280,- € (wird nach der Anmeldung per SEPA abgebucht) **plus Kautions** 170,- € (Bei Nichterscheinen dient die Kautions zur Deckung der von der Sportschule dann erhobenen Ausfallgebühren). Folgende Leistungen sind abgedeckt: Unterkunft, Verpflegung, Lernmaterialien, DVV-Lizenzgebühren, Verwaltungs- und Referentenkosten!

Anmeldung: Über SBVV/NVV-Homepage bzw SAMS.

Anmeldeschluss: 15.03.2018

Anmeldeschluss bedeutet die Anmeldung über SAMS-Veranstaltungen mit Hochladen aller Nachweise!

Bildungsurlaub:

„Dieser Lehrgang findet in Kooperation zwischen dem Badischen Sportbund Nord und dem NVV/SBVV statt. Anerkannter Träger im Sinne des Bildungszeitgesetz ist der Sportbund (siehe „Liste anerkannter Träger von Qualifizierungsmaßnahmen im ehrenamtlichen Bereich“ https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Bildung/Bildungszeit/02b_liste_anerk_traeger_ehrenamt.pdf).



<http://www.badischer-sportbund.de/service/recht-und-gebuehren/bildungszeitgesetz/>

Anmeldung Ausbildungen

Die D-Trainer und C-Trainer Ausbildung ist ausschließlich **online** ! über die Baden Homepage www.volleyball-baden.de in Verbindung mit SAMS zu melden.

Die kombiniert C- & B-Trainer Ausbildung ist ausschließlich **online** ! unter über die VLW-Homepage (www.vlw-online.de) in Verbindung mit Phönix zu melden.

Ausbildung D-Trainer

Die DTR Ausbildung ist eine Voraussetzung für den C-Trainer. Diese Lehrgänge werden aber auch als Fortbildung mit je acht LE je Lehrgangstag anerkannt.

Gebühr: 35,00 € je Lehrgangstag.

Die DTR-Ausbildungen sind für alle Teilnehmer offen! Es findet keine Prüfung statt.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf der NVV/SBVV-Homepage über SAMS. Nachweise sind nicht erforderlich.

Geplante Termine 2017/2018:

28. & 29. Dezember 2017

20. & 21. Januar 2018

21. & 22. April 2018

Der Lehrgang ist dann jeweils am Samstag und Sonntag von 10.00 - 18.00 Uhr.

Ausbildung B-Trainer

Zielgruppe:

Die Ausbildung richtet sich an Trainer aus dem Bereich des Leistungssports (Aktive und Jugendliche). Sie ist gedacht für die Betreuung von Mannschaften im mittleren Wettkampfbereich mit leistungsbezogener Zielsetzung im Erwachsenenbereich von Verbandsliga bis Regionalliga bzw. im Jugendmeisterschafts-Wettbewerb auf süddeutscher Endrundenebene.

Lehrgangsnummer: **AB-18**

Termine/Ort: Alle Lehrgangsabschnitte Sportschule Albstadt:

Grundlehrgang: 14.06. – 17.06.18

Aufbaulehrgang: 05.07. – 08.07.18

Prüfungslhrgang: 12.09. – 14.09.18

Die B-Trainer-Ausbildung läuft unter der Leitung des VLW für Baden-Württemberg gesamt.

Bemerkung:

Die Ausbildung ist auch nur für Personen gedacht, die wirklich spezifisches Interesse an der Thematik Leistungsvolleyball haben. Die Ausbildung umfasst drei Lehrgangsabschnitte sowie

eine Hospitation (individuelle schriftliche Ausarbeitung) meist bei einem der Landestrainer. Inhaltlich wird auf die vermittelten Kenntnisse der C-Trainer-Ausbildung aufgebaut.

Davon ausgehend werden folgende Themen unter leistungssportlichen Gesichtspunkten beleuchtet:

Technik, Individualtaktik, Gruppentaktik, Coaching, Kondition mit der Ausrichtung Leistungssport.

Zulassungsvoraussetzung

1. Mitglied in einem Verein des Nordbadischen Volleyball-Verbandes, des Südbadischen Volleyball-Verbandes oder des Volleyball Landesverbandes Württemberg (Bestätigung Verein)
2. Mindestens 3-jährige Tätigkeit als Trainer (Bestätigung Verein).
3. Nachweis einer gültigen Trainer C-Lizenz (Kopie)
4. Vollendung des 21. Lebensjahres.
5. Tabellarischer sportlicher Werdegang mit Angabe des derzeitigen Tätigkeitsfeldes und Begründung, warum die B-Lizenz erwerben werden möchte.
6. Passbild (Hochladen über VLW HP)
7. Fristgerechte Anmeldung über die VLW-Homepage (www.vlw-online.de) mit den geforderten Anlagen (Bestätigung Verein, Werdegang, Passbild).

Die Hospitation kann beim VLW-Lehrwart oder den Landestrainern abgestimmt werden. Die Teilnahme ist direkt mit den Trainern abzustimmen.

LT weiblich: Sven Lichtenauer, 0163-2317943, sl@bawuevolley.de

LT männlich: Michael Mallick, 0162-6928767, michael.mallick@kabelbw.de

Lehrgangsgebühr: 550,- €

Anmeldung: Über VLW-Homepage s. unter 7.

Anmeldeschluss: 11.05.2018

Bis zu diesem Zeitpunkt müssen alle Nachweise vorliegen. Der Anmeldezeitpunkt wird bei hoher Nachfrage für die Teilnahme an der Ausbildung zusätzlich zu den Zulassungsvoraussetzungen als Zulassungskriterium herangezogen.

Ausbildung A-Trainer

Zielgruppe: Die Lizenz ist gedacht für die Betreuung von Mannschaften im höheren Wettkampfbereich mit leistungsbezogener Zielsetzung in Erwachsenenspielerunden von Oberliga bis Bundesliga bzw. im Jugendmeisterschafts Wettbewerb auf bundesdeutscher Ebene (Endrunde DM).

Zulassungsvoraussetzungen:

- Mitgliedschaft NVV-Verein (Bestätigung Verein).
- Nachweis gültige B-Lizenz (Kopie).
- Mindestens 5-jährige Tätigkeit als Trainer (Bestätigung Vereine).
- Vollendung des 23. Lebensjahres.
- Tabellarischer sportlicher Werdegang mit Angabe des derzeitigen Tätigkeitsfeldes und Begründung, warum die A-Lizenz erworben werden möchte.

- Fristgerechte Bewerbung unter Beilage aller Nachweise und Angabe von Namen, Adresse, Geburtsdatum, Telefon, E-Mail.
- Interessenten, die nicht mindestens 2. Bundesliga gespielt haben, müssen ein zweiwöchiges Praktikum in der 1. oder 2. Bundesliga mit der Hospitation bei mindestens acht Trainingseinheiten absolvieren und einen ca. zehneitigen Praktikumsbericht, der eine entsprechende Bestätigung des Vereins enthält, abgeben.

Meldeschluss: 28.02.2018 für Bewerbungen an den NVV.

Die Termine sind zu finden auf der Homepage des DVV unter: „Service/Zugänge/Trainer Fortbildung/A-Ausbildungen“ .

Kombinierte Ausbildung C- & B-Trainer

Zielgruppe:

Die kombinierte Trainer C und B Ausbildung ist für aktive und ehemalige Leistungssportler eine Chance innerhalb eines Jahres in einem verkürzten Ausbildungszeitraum die C-Trainer und B-Trainer-Lizenz zu erhalten. Die Inhalte der Ausbildung entsprechen den Rahmenrichtlinien des DOSB bzw. LSV Baden-Württemberg und des DVV.

Termine/Ort:

Grundlehrgang 1: 30.04. – 04.05.2018
 Grundlehrgang 2: 14.06. – 17.06.2018
 Aufbaulehrgang: 05.07. – 08.07.2018
 Prüfungslehrgang: 10.09. – 12.09.2018

Alle Lehrgangsabschnitte finden in der Landessportschule Albstadt statt. Die B-Trainer-Ausbildung läuft unter der Leitung des VLW für Baden-Württemberg gesamt.

Bemerkung:

Inhaltlich umfasst die Ausbildung das Technikerwerbs- und -anwendungstraining vom Anfänger bis zum Spezialisten, die taktische Entwicklung und Ausbildung vom Kinderalter an bis zum erwachsenen Spezialisten sowie die Ent-

wicklung und Förderung der konditionellen und koordinativen Leistungsfaktoren. Damit verbunden sind natürlich die Fragen nach der Vermittlung, d.h. nach dem methodischen lang-, mittel-, und kurzfristigen Vorgehen in Bezug auf die unterschiedlichen Ziele, die erreicht werden wollen.

Zulassungsvoraussetzung

- Vollendung des 21. Lebensjahres
- Mitglied in einem Verein des Volleyball-Landesverband Württemberg, Nordbadischen Volleyball-Verbandes oder des Südbadischen Volleyball-Verbandes (Bestätigung Verein)
- Nachweis Erste-Hilfe-Kurs über 9 Stunden (nicht älter als zwei Jahre bei Prüfungsbeginn)
- Nachweis D-Schiedsrichterlizenz (gültig zum Zeitpunkt der Prüfung)
- Nachweis einer Hospitation in Absprache mit den Landestrainern (bis zum Aufbaulehrgang)
- Mindestens 2 Jahre als SpielerIn der ARGE Ba-Wü mit Empfehlung durch Landestrainer oder Lehrwart
- oder mindestens ein Jahr SpielerIn der 1. oder 2. Bundesliga mit Empfehlung durch Landestrainer oder Lehrwart
- oder für den Verband tätige Trainer mit Empfehlung durch Landestrainer oder Lehrwart

Die Hospitation kann beim Lehrwart oder den Landestrainern angefragt werden. Die Teilnahme ist direkt mit den Trainern abzustimmen.

Landestrainer weiblich: Sven Lichtenauer, 0163-2317943, sl@bawuevolley.de

Landestrainer männlich: Michael Mallick, 0162-6928767, michael.mallick@kabelbw.de

Lehrgangsgebühr: 750,- €

Anmeldung: über die VLW-Homepage: <http://www.vlw-online.de/trainer/online-anmeldung> mit den geforderten Nachweisen (Bestätigungen Verein, persönlicher Werdegang, Passbild)

Anmeldeschluss: 06.04.2018

Bis zu diesem Datum müssen alle Nachweise vorliegen. Der Anmeldezeitpunkt wird bei hoher Nachfrage für die Teilnahme an der Ausbildung zusätzlich zu den Zulassungsvoraussetzungen als Zulassungskriterium herangezogen.

VIII. Ballspielsymposium

28. und 29. September 2018 Institut für Sport und Sportwissenschaft KIT Karlsruhe
Ballsport hat Zukunft!

„Ballsport hat Zukunft!“ – bereits der Titel des 8. Ballspielsymposiums gibt die Richtung für die Veranstaltung vor. Ausgehend von der Fragestellung, wie sich der Sport verändern wird und welche Herausforderungen folglich auf die Ballspielvereine und -verbände zukommen werden, ist ein abwechslungsreiches Programm entstanden. Neben zwei Hauptvorträgen werden 25 Workshops, Praxis- sowie Best practice-Einheiten angeboten. Mithilfe der Themenvielfalt sowie der unterschiedlichen Formate sollen alle Vereinsverantwortlichen direkt angesprochen werden. Abgerundet wird das Symposium durch eine Talk-Runde mit Vertretern aus Sport und Politik.

Informationen & Anmeldung: <http://www.sport.kit.edu/ballspielsymposium/>

Der NVV erkennt das Ballspiel-Symposium 2018 mit 12 Lerneinheiten zur Lizenzverlängerung an.

Anmeldung Ausbildungen

Die D-Trainer und C-Trainer Ausbildung ist ausschließlich **online** ! über die Baden Homepage www.volleyball-baden.de in Verbindung mit SAMS zu melden.

Die kombinierte C- & B-Trainer Ausbildung ist ausschließlich **online** ! unter über die VLW-Homepage (www.vlw-online.de) in Verbindung mit Phönix zu melden.

NVV/SBVV Fortbildungen 2018

NVV und SBVV betreiben seit Januar 2016 nicht nur die gemeinsame Homepage www.volleyball-baden.de, sondern bieten ihren Vereinen auch

alle Traineraus- und -fortbildungen gemeinsam an. Damit haben interessierte Volleyballtrainer in Baden nun ein noch breiter gefächertes Angebot.

Alle Lehrgänge – ob Ausbildung oder Fortbildung – werden online über die Homepage und in Verbindung mit SAMS abgewickelt.

C & B-Fortbildungen

Die C- und die B-Trainer Fortbildungen 2018 finden in der Sportschule KA-Schöneck bzw. in Heidelberg statt:

FC-18: 07.-08.07. (KA, Schöneck)

FB-18: 23.-24.06. (KA, Schöneck)

Die kombinierte C/B-Trainer Fortbildung 2018 in der Sportschule Steinbach:

F1-18: 07.-08.05.

Die Lehrgänge können nur von Trainern besucht werden, die im Besitz einer DOSB-Trainerlizenz sind.

NVV-Verbandstrainer, Heimtrainer von NVV-Auswahlspielern, fachspezifische

Referenten des Lehrstabes, Referenten in der Lehrerfortbildung, fachspezifische Hochschulausbilder und Trainer von Mannschaften ab Oberliga Baden können auch ohne Lizenz am FB-18 teilnehmen. **Dazu ist vor der Anmeldung Kontakt mit der NVV-Geschäftsstelle aufzunehmen.**

Zulassungsvoraussetzungen für die Lehrgänge:

- Mitglied in einem NVV/SBVV-Mitgliedsverein, (ansonsten erhöhte Gebühr).
- Überweisung der Lehrgangsgebühr.
- Fristgerechte online Anmeldung.

Alle Anmeldungen zu den Fortbildungen online www.volleyball-baden.de in der Rubrik: Trainer/Lehrgänge.

Lehrgangsgebühren:

FC-18 (16 LE): 70 €

F1-18 (16 LE): 70 € CTR/ 100€ BTR

FB-18 (16 LE): 100 €

Bei den Lehrgängen auf der Sportschule sind folgende Leistungen abgedeckt: Unterkunft, Verpflegung, Lernmaterialien, Verwaltungs- und Referentenkosten.

„Ballspiel-Symposium 2018“ melden unter: www.ballspiel-symposium.de.

„Rund um den Ball“ melden unter www.badische-sportjugend.de Bereich Bildung.

Für „Rund um den Ball“ gelten die Vorgaben der Badischen Sportjugend bsj.

Eintägige Fortbildungen

Auch 2018 bietet der NVV wieder zahlreiche dezentrale Fortbildungen an.

Ab Mitte Januar 2018 sollten alle Fortbildungen auf der NVV/SBVV-Homepage veröffentlicht sein.

An diesen Fortbildungen können sowohl lizenzierte Trainer als auch Interessierte ohne Lizenz teilnehmen. Es gibt keine weiteren Zulassungsvoraussetzungen.

Lehrgangsgebühren:

Dezentrale Lehrgänge (8 LE): 35 €

Dezentrale Lehrgänge (6 LE): 25 €

Dezentrale Lehrgänge (4 LE): 15 €

Anmeldungen erfolgen ausschließlich online auf www.volleyball-baden.de in der Rubrik: Trainer/Lehrgangsliste und Anmeldung.

Hier die geplanten Themenbereiche:

- Strukturentwicklung – Teamentwicklung – Spielerentwicklung (8 LE), Diego Ronconi
- Neuro-Kinetik – neue allgemeine und volleyballspezifische Trainingsmethoden (4 LE), Klaus Weiß
- Wie bekomme ich jedes Trikot nass? (4 LE, Conny Brückl)
- Optimierung Zuspield (4 LE, Peter Liepolt)
- (Systemisches) Coaching im Sport (4 LE, Peter Liepolt)

Zusätzlich können auch die D-Trainer-Ausbildungen als Fortbildungen anerkannt werden.

Externe Fortbildungen 2018

Rund um den Ball

Rund um den Ball Kooperation mit Ballsportverbänden

Der Ball alleine ist schon faszinierend und vielseitig. Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen vor allem praktische Anregungen für ein sportspielübergreifendes Angebot. Die zentrale Rolle des Sports, vor allem der Mannschaftssportarten, für die Teamentwicklung von Kindern und Jugendlichen wird innerhalb dieser Fortbildung anhand sportpraktischer sowie erlebnispädagogischer Aufgabenstellungen hautnah demonstriert. Auf diese Weise werden den Teilnehmern Möglichkeiten eines ganzheitlichen Konzeptes „Rund um den Ball“ aufgezeigt. Angesprochen sind alle, die Interesse an vielseitigen Trainingsformen mit dem Ball haben, jedoch nicht ausschließlich sportart- oder sportspielgebunden arbeiten möchten.

Inhalte:

- Grundlagentraining in den Sportspielen Handball, Basketball, Volleyball und Fußball
- sportartübergreifende Spielformen
- Kooperationsspiele

Termin: FR, 03.08., 17.00 Uhr – SO, 05.08.2018, 12.00 Uhr

Ort: Sportschule Schöneck in Karlsruhe

Kosten: 50,00 € (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldeschluss: 11.07.2018

Anmeldung und Infos unter:

<http://www.badische-sportjugend.de/Bildung/Fortbildungen/>
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Meldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Der NVV erkennt diese Fortbildung mit 10 Lerneinheiten (LE) an.



VIII. Ballspiel | Symposium

28./29. September 2018

Institut für Sport und Sportwissenschaft des KIT - Karlsruhe

Ballsport hat Zukunft!



Informationen unter www.ballspiel-symposium.de

DVV-Pokal

2018 findet das Finale im DVV-Pokal erneut in Mannheim, SAP Arena, am 04.03.2018 statt. An diesem Terminen werden im NVV keine Spiele angesetzt!

Trainergesuche

In der Pinnwand der Baden Homepage fündig werden unter:
https://www.volleyball-baden.de/cms/home/service/pinnwand/pinnwand_allgemein.xhtml

Entsorgung alter Handys

In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund (NABU) Deutschland ist der NVV als Sammelstelle für alte Handys anerkannt. Die Handys können in der NVV-Geschäftsstelle abgegeben werden und werden dann an den NABU weitergeleitet.

Mit den Beträgen, die aus dem Recycling der Handys an den NABU fließen, werden Naturschutzprojekte in Deutschland finanziert.

Also: Alt-Handys bitte an den NVV!

NVV-Leitfaden für Vereine

Die Arbeitshilfe für alle Vereinsmitarbeiter mit Informationen zu allen Themenbereichen. Zu finden im Downloadbereich der NVV-Homepage unter
www.volleyball-baden.de

Termine

16.–17. Dezember	13. NVV Cup Mannheim
27.–30. Dezember	Wintercamp Wiesloch
28. + 29. Dezember	D-Trainer Ausbildung, Wiesloch
20. + 21. Januar	D-Trainer Ausbildung, Ort offen
21. Januar	NVV-Meisterschaft Senioren/innen AK 2 & 4 & 6
3. Februar	Kammachi Bezirkspokal Runde 2
4. Februar	NVJ-Meisterschaft U18
4. Februar	NVV-Meisterschaft Senioren/innen AK 1 & 3 & 5 & 7
3. März	Kammachi Bezirkspokal Finale
4. März 2018	DVV-Pokalfinale, SAP Arena Mannheim
11. März	NVJ-Meisterschaft U14
11. März	Süddeutsche Meisterschaft U18
11. März	Süddeutsche Meisterschaft Senioren AK 2, 4, 6
18. März	NVJ-Meisterschaft U20, U16/15, U13
18. März	Süddeutsche Meisterschaft Senioren AK 1, 3, 5, 7
14 April	Süddeutsche Meisterschaft U16
15. April	BFS-Pokal Finale, SSC Karlsruhe
15. April	Süddeutsche Meisterschaft U20
5. Mai	Süddeutsche Meisterschaft U14
5. Mai	Relegation NVV-Ligen
5.–6. Mai	Deutsche Meisterschaft U18
7.–8. Mai	B/C-Trainer Fortbildung, Sportschule Steinbach
12.–13. Mai	Deutsche Meisterschaft U16, U20
19.–20. Mai	Deutsche Meisterschaft Senioren (Pfungsten)
26.–27. Mai	Bundespokal A
9.–10. Juni	Deutsche Meisterschaft U14
18.–22. Juni	Schülermentoren LG, Sportschule Schöneck
23.–24. Juni	RSF Baden-Württemberg U13
23.–24. Juni	B-Trainer Fortbildung, Sportschule Schöneck
07.–08. Juli	C-Trainer Fortbildung, Sportschule Schöneck
15.–16. September	BFS Cup Süd, Heidelberg (Ausrichter Heidelberger TV)
28.–29. September	8. Ballspiel-Symposium, KIT Karlsruhe

Partner des NVV

Ballpool



Beachvolleyball



Kaderausrüster



Camps

